a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Duisburger Verkehrsgesellschaft AG
Straße Bungertstr. 27
PLZ, Ort 47053 Duisburg
Telefon Fax
E-Mail moellensiepj@dvv.de Internet http://www.dvg-duisburg.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-0707

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTDYMYHC85Y

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

47259 Duisburg

Weitere Angaben

Die Baustelle erstreckt sich vom Duisburger Stadtgebiet entlang der Südstrecke zwischen Grenze Düsseldorf und Angerbogen.
Das Baufeld liegt im Bereich eines Gleiskörpers (Unabhängiger Bahnkörper) mit Normalspur.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Neubau der Hochkettenfahrleitungsanlage auf der U79 Südstrecke zwischen Grenze Düsseldorf und Angerbogen in Duisburg Huckingen bei der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG im Auftrag der Stadt Duisburg

Umfang der Leistung: Das Leistungsverzeichnis umfasst im Wesentlichen Tiefbauarbeiten sowie den Neubau einer Hochkettenfahrleitungsanlage mit einem Doppeltragseil 150mm2 und einem Fahrdraht 120mm2 welche konstant mit 10kN pro Gleis nachgespannt werden. Die Fahrdrahthöhe beträgt 5,40m die Hochkette ist mit einer Systemhöhe von 1,80m zum Tragseil zu montieren.

Details sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Maßnahme ist in 5 Bauphasen unterteilt.
Bauphase 0 nach Vergabe bis zum 31.03.2027
Bauphase 1 in verlängerten Betriebsruhen vom 23.08.2027 bis zum 24.10.2027
Bauphase 2 geplante Linientrennung vom 25.10.2026 bis zum 07.10.2027
Bauphase 3 vom 13.12.27 bis zum 17.12.27
Bauphase 4 17.12.27

Die Bauphasen werden hier grob zusammengefasst, ein detaillierter Bauzeitenplan ist nach Vergabe in Abstimmung
mit dem Auftraggeber zu erstellen.
Bauphase 0: Ausführungsplanung mit entsprechender Statik.
Bauphase 1: Vermessungstechnischer Soll-Ist-Vergleich hinsichtlich der Betriebssicherheit alle Leistungen im Bereich
des unabhängigen Bahnkörpers, Fundamentgründung, Maststellung und Oberflächenwiederherstellung, Montage der
Auslegersysteme, Querfelder, Elektrischer Anlagen, Radspanner
Bauphase 2: Fahrdraht und Tragseilzugarbeiten, Übernahme auf die neuen Ausleger und Querfelder, Demontage der
Alt Anlage, Vorläufige Inbetriebnahme.
Bauphase 3: Restarbeiten und regulieren der Anlage drei Monate nach vorläufiger Inbetriebnahme
Bauphase 4: Abnahme Probebahn und Inbetriebnahme

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDYMYHC85Y/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Fehlen Unterlagen oder sind diese nicht ordnungsgemäß ausgefüllt und/oder nicht rechtsverbindlich unterschrieben, wird die das Vergabeverfahren koordinierende Stelle diese nachverlangen. Eine Nachforderung erfolgt allerdings nur wenn es um rechtlich zulässige nachzufordernde Unterlagen handelt, § 16 VOB/A / § 16a VOB/A.

Sofern ein Angebot jedoch hinsichtlich des wirtschaftlichen Aspektes nicht für den Zuschlag vorgesehen ist oder aber andere Gründe vorliegen, welche das Angebot ausschließen, wird auf eine Nachforderung verzichtet.

Werden die nachverlangten Unterlagen nicht/ nicht vollständig/nicht rechtsverbindlich unterschrieben bzw. signiert innerhalb der von der Vergabestelle bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 08.12.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 11.12.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 22.01.2027

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDYMYHC85Y)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 11.12.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDYMYHC85Y/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Antiterrorerklärung - Eigenerklärung Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Eignungsnachweise VHB124) - über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (Eignungsnachweise VHB124)

Eigenerklärung, dass für Ihr Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftigt bestätigt wurde (Eignungsnachweise VHB124)

- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Eignungsnachweise VHB124)

- Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Eignungsnachweise VHB124)

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000 (Eignungsnachweise VHB124)

SOFERN DAS ANGEBOT IN DIE ENGERE WAHL KOMMT, SIND NUR AUF GESONDERTE ANFORDERUNG DES AG FOLGENDE NACHWEISE BEIZUBRINGEN: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 2.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 1.000.000

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen VHB 233 (falls relevant)
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft VHB 234 (falls relevant)

- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen VHB 235 (falls relevant)

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB 236 (falls relevant)

- Eigenerklärung, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (Eignungsnachweise_VHB124)

- Erklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal) (Eignungsnachweise_VHB124)

- Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, es gilt das Abnahmedatum, mit folgenden Leistungsmerkmalen:

Folgende Leistungsmerkmale sind hierbei nachzuweisen:

- Errichtung von Hochkettenfahrleitungsanlagen im Bereich von unabhängigen Bahnkörpern und im öffentlichen Verkehrsraum für den

Straßenbahnbetrieb entsprechend für das jeweilige Gewerk und den im deutschen Raum geltenden Richtlinien und Vorschriften.

- Gründung von Mastfundamenten für Oberleitungsanlagen für den Straßenbahnbetrieb in Bezug auf das Bohrpfahlgründungsverfahren.

- Gründung von Mastfundamenten für Oberleitungsanlagen für den Straßenbahnbetrieb als Blockfundamente mittels Saugbaggergründungsverfahren.

- Erbringung von Tiefbauleistungen im Bereich des unabhängigen Bahnkörpers sowie im öffentlichen Verkehrsraum

Die o. g. Leistungsmerkmale können mit einem oder mehreren Referenzprojekten nachgewiesen
werden.

Für jedes Referenzprojekt sind folgende Angaben zu machen:

- Name und Anschrift des Auftraggebers,

- Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Anschrift, Telefonnummer),

- Referenzschreiben des Auftraggebers, soweit vorhanden,

- Auftragsvolumen (freiwillige Angabe),

- Abnahmedatum und

- Leistungsmerkmale

Außerdem muss der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise einreichen:

- DIN EN ISO 9001 (oder gleichwertig)

Sonstige Bedingungen: Die DVG behält sich das Recht vor, die Angaben der Bewerber zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung zu verifizieren, Erkundungen bei den Referenzgebern anzustellen oder weitere Unterlagen der Bewerber zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern. Insbesondere wird die DVG gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Düsseldorf		
Straße	Am Bonneshof 35		
PLZ, Ort	40474 Düsseldorf		
Telefon	+49 2114755545	Fax	+49 2114753994
E-Mail	Natalie-Sophie.Klasna@brd.nrw.de	Internet	

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter https://www.vergabe.metropoleruhr.de zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen

Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.